

RIB Software SE setzt das starke Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2019 fort

Erhöhung der Guidance: Umsatz 200 Mio. € bis 220 Mio. € (bisher: 180 Mio. € bis 200 Mio. €) und operatives EBITDA 45 Mio. € bis 50 Mio. € (bisher: 36 Mio. € bis 46 Mio. €)

- Der Konzernumsatz wächst in der Investitionsphase um 48,2% auf 92,5 Mio. € (Vorjahr: 62,4 Mio. €)
- Die wiederkehrenden Umsätze (ARR) wachsen um 87,0% auf 51,8 Mio. € (Vorjahr: 27,7 Mio. €)
- Die Cloud- und Softwareerlöse steigen um 80,2% auf 44,5 Mio. € (Vorjahr: 24,7 Mio. €)
- Die EBITDA-Marge im Segment iMTWO liegt mit 25,2% weiterhin auf einem hohen Niveau
- Die Anzahl der MTWO/iTWO 4.0 Plattform User wächst im Vergleich zu Q1 2019 um 145,4% auf 20.726 User

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	2. Quartal 2019	2. Quartal 2018	Veränderung	6 Monate 2019	6 Monate 2018	Veränderung
Umsatzerlöse	46,1	30,9	49,2%	92,5	62,4	48,2%
Software ARR	26,3	12,5	110,4%	51,8	27,7	87,0%
Software NRR	9,6	9,8	-2,0%	19,4	17,5	10,9%
Services	7,8	6,2	25,8%	16,6	12,7	30,7%
E-Commerce	2,4	2,4	0,0%	4,7	4,5	4,4%
EBITDA	8,7	9,0	-3,3%	21,5	18,8	14,4%
in % vom Umsatz	18,9%	29,1%		23,2%	30,1%	
EBITDA bereinigt um IFRS 16	7,3	9,0	-18,9%	18,9	18,8	0,5%
in % vom Umsatz	15,8%	29,1%		20,4%	30,1%	
EBT bereinigt um PPA-Afa	4,6	6,2	-25,8%	13,5	13,1	3,1%
in % vom Umsatz	10,0%	20,1%		14,6%	21,0%	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	2,5	1,2	108,3%	4,8	2,2	118,2%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit				26,4	21,7	21,7%
Konzernliquidität*				185,9	238,2	-22,0%
EK-Quote**				77,9%	83,6%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				1.411	942	49,8%

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Termingelder und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere. Darstellung Vorjahr per 31.12.2018

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2018

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

DIE WIEDERKEHRENDEN UMSÄTZE (ARR) WACHSEN UM 87,0% AUF 51,8 MIO. €
DIE CLOUDERLÖSE STEIGEN ÜBERPROPORTIONAL UM 243,8% AUF 25,1 MIO. € (VORJAHR: 7,3 MIO. €)
DER KONZERNUMSATZ STEIGT UM 48,2% AUF 92,5 MIO. €
iTWO 4.0/MTWO USER WACHSEN UM 145,4% AUF 20.726 USER

Das kräftige Wachstum im Rahmen der Investitionsphase mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 30-60% bis 2022 hat sich nach dem erfolgreichen Q1 2019 auch im ersten Halbjahr 2019 fortgesetzt. Die Konzernumsatzerlöse stiegen um 48,2% auf 92,5 Mio. € (Vorjahr: 62,4 Mio. €). Die wiederkehrenden Erlöse (ARR) wuchsen um 87,0% auf 51,8 Mio. € (Vorjahr: 27,7 Mio. €). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 80,2% auf 44,5 Mio. € (Vorjahr: 24,7 Mio. €). Die Serviceerlöse entwickelten sich, ebenso wie im ersten Quartal 2019, aufgrund der hohen Anzahl von Projekten um 30,7% auf 16,6 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €) äußerst positiv. Das um Akquisitionen bereinigte Wachstum lag mit 5,3% in dem von uns während der Investmentphase geplanten Range und war im Wesentlichen beeinflusst durch die schrittweise Umstellung des Geschäftsmodells von Lizenzverkauf auf Subskription. Bereinigt um diesen Effekt würde das organische Wachstum in H1 2019 bei 9,5% liegen.

EBITDA STEIGT UM 14,4% AUF 21,5 MIO. €

Das EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14,4% auf 21,5 Mio. € (Vorjahr: 18,8 Mio. €). Die EBITDA Marge lag mit 23,2% während der Investitionsphase im erwarteten Bereich von 20-30%. Bereinigt um IFRS 16 wuchs das EBITDA auf 18,9 Mio. € (Vorjahr: 18,8 Mio. €), dies entspricht einer Marge von 20,4%. Das operative EBITDA erhöhte sich von 18,9 Mio. € auf 20,4 Mio. €. Die Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa) lagen mit 4,8 Mio. € über dem Vorjahr (2,2 Mio. €).

Die F&E-Aufwendungen sind im ersten Halbjahr 2019 auf um 1,5 Mio. € auf 9,2 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 7,7 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Einbeziehung der im Berichtszeitraum erworbenen Unternehmen (0,8 Mio. €) sowie einer planmäßigen Erhöhung der personellen Entwicklungskapazitäten im Bereich iTWO 4.0. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich von 6,4 Mio. € auf 9,7 Mio. €, die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erhöhten sich deutlich auf 20,0 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €). Der Anstieg in den Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erfolgte im Wesentlichen durch die Akquise von neuen Gesellschaften (6,1 Mio. €) sowie erhöhte Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (2,1 Mio. €).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich um 49,8% auf 1.411 (Vorjahr: 942 Mitarbeiter).

CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT WÄCHST UM 21,7% AUF 26,4 MIO. €

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit stieg um 21,7% und erreichte 26,4 Mio. € (Vorjahr: 21,7 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit -35,8 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (-5,6 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen zurückzuführen. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag mit -32,7 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (116,9 Mio. €), aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Kapitalerhöhung i.H.v. 131,2 Mio. €.

Zum 30.06.2019 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere und Termingelder in Höhe von 185,9 Mio. € (31.12.2018: 238,2 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 427,3 Mio. € (31.12.2018: 445,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verringert sich leicht auf 77,9% (31.12.2018: 83,6%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 13,5 Mio. € (31.12.2018: 10,1 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 39,2 Mio. € (31.12.2018: 37,8 Mio. €).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

In 2019 wurde die Segmentberichterstattung unserer Geschäftsentwicklung angepasst und vereinfacht. Wir werden zukünftig zwei Berichtssegmente darstellen:

iMTWO umfasst unser Softwarebusiness und ist weiter untergliedert in die Geschäftssegmente ARR, NRR und Services.

xYTWO umfasst den Betrieb von webbasierten Plattformen für die elektronische Abbildung von Geschäftsprozessen. Das Berichtssegment umfasst die beiden Geschäftssegmente xTWO (E-Commerce) und YTWO (SCM).

Die Erlöse unterteilen wir zukünftig in **wiederkehrende Erlöse (ARR)** und **nicht wiederkehrende Erlöse (NRR)**. Bei den ARR handelt es sich um die Cloud-, Support- und Managed Services Erlöse. Die NRR beinhalten die Lizenzerlöse sowie die Serviceerlöse und E-Commerce Erlöse.

iMTWO

Der Gesamtumsatz stieg im Segment iMTWO um 51,1% auf 87,5 Mio. € (Vorjahr: 57,9 Mio. €). Die wiederkehrenden Erlöse (ARR) konnten um 85,9% auf 51,5 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 27,7 Mio. €). Die nicht wiederkehrenden Erlöse (NRR) wuchsen um 10,9% auf 19,4 Mio. € (Vorjahr: 17,5 Mio. €). Das Segment EBITDA stieg, trotz Anlaufkosten, um 17,6% auf 22,0 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €), die EBITDA-Marge erreichte 25,2% und entsprach damit unseren Erwartungen während der Investmentphase.

Die Zahl der User unserer neuen cloudbasierten MTWO und iTWO 4.0 Plattformen wuchs im Vergleich zu Q1 2019 um 145,4% von 8.447 User auf 20.726 User und lag somit über unseren Erwartungen. Für 2019 planen wir insgesamt die User Anzahl von 3.000 Usern in 2018 auf 30.000 User zu erhöhen, um dann in 2020, wie bereits angekündigt, 100.000 User insgesamt zu erreichen. Die User werden zum Teil durch Neukundenakquise und zum Teil durch die Migration von 500.000 bestehenden Usern innerhalb unserer Gruppe gewonnen werden.

In 2019 wird der Fokus weiterhin auf dem Aufbau eines weltweiten Partnernetzwerkes liegen, um die Grundlage für eine zukünftige, weltweite Vermarktung von iMTWO zu schaffen. Im iMTWO-Segment (95% des RIB-Business) lag die EBITDA-Marge bei 25,2%. Rund die Hälfte der Konzernumsätze aus Phase-II-Deals wurden durch „Subscription“ generiert.

xYTWO

Im Segment xYTWO wuchs der Gesamtumsatz um 11,1% auf 5,0 Mio.€ (Vorjahr: 4,5 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die weiterhin positive Geschäftsentwicklung im Bereich xTWO zurückzuführen.

Das Segment EBITDA betrug -0,6 Mio.€ und ist weiterhin stark geprägt von Anlaufkosten im Bereich YTWO.

Aufgrund der starken Nachfrage nach iTWO 4.0 und MTWO haben wir beschlossen, den YTWO-Kundenkreis nicht zu erweitern und uns auf MTWO, iTWO 4.0 und die Integration neuer Geschäftseinheiten im ersten Halbjahr 2019 zu konzentrieren. xYTWO wird wie geplant mittelfristig positive Impulse liefern.

UMSATZENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Im Ausland wuchsen die Erlöse um 73,2% auf 54,2 Mio. € (Vorjahr: 31,3 Mio. €). Im Inland stiegen die Erlöse um 23,2% auf 38,3 Mio. € (Vorjahr: 31,1 Mio. €). Der internationale Anteil an den Gesamterlösen betrug somit 58,6% (Vorjahr: 50,2%).

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika, exkl. Deutschland) wuchsen die Umsätze um 31,9% auf 23,1 Mio. € (Vorjahr: 17,5 Mio. €). In Nordamerika um 77,2% sowie in der Region APAC (Asien Pazifik) um 192,9%.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2018 und auf der Hauptversammlung beschriebenen und auf der RIB Webseite veröffentlichten Chancen und Risiken.

AUSBLICK – GESCHÄFTSJAHR 2019

Die Microsoft-Partnerschaft ist auf Kurs. Wir konzentrieren uns auf die Konvertierung unserer USER-Basis auf die MTWO-Plattform und investieren in KI (McTWO) und in IoT-Software für die Segmente iMTWO und xYTWO. Die Investitionen in MSP's sind ebenfalls auf Kurs und wir gehen davon aus, dass wir das RIB-Direktvertriebs- und Consulting-Netzwerk im Jahr 2019 fertigstellen werden. Die positiven Auswirkungen der Umstellung von Lizenz auf Subscription werden sich in naher Zukunft durch starke EBITDA-Margen zeigen.

Der Anstellungsvertrag des CEO endet 2022 und Tom Wolf (62 Jahre) hat mitgeteilt, dass er seinen Vertrag als Geschäftsführender Direktor nicht verlängern wird. Dabei ist offen, ob er darüber hinaus weiterhin dem Verwaltungsrat angehören wird. In den nächsten 12 - 24 Monaten soll eine Nachfolgeregelung für die Position des CEO erarbeitet werden.

Auf der Grundlage der Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate und einer sehr starken Entwicklung im Juli sowie einer weiterhin starken M&A Pipeline hat die RIB ihre Umsatzprognose von 180 Mio. € bis 200 Mio. € auf 200 Mio. € bis 220 Mio. € (Konzernumsatz 2018: 136,9 Mio. €) angehoben. Gleichzeitig hat die RIB ihre operative EBITDA-Prognose von 36 Mio. € bis 46 Mio. € auf 45 Mio. € bis 50 Mio. € angehoben.

Der Verwaltungsrat erarbeitet eine Strategie für die Jahre 2020 - 2030, um den langfristigen Unternehmenserfolg sicherzustellen. Ziel der Strategie ist es, die Position der RIB als weltweiten Marktführer für Cloud-basierte BIM-Unternehmenssoftware zu etablieren und nachhaltig auszubauen. Neben der Stand-alone-Option nimmt die Gesellschaft auch Gesprächsangebote von potenziellen Strategen und Finanzinvestoren über Möglichkeiten wahr, sich im Interesse des Unternehmens, unserer Aktionäre und unserer Kunden an der Gesellschaft zu engagieren. Konkrete Ergebnisse liegen insofern nicht vor.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Wir laden unsere Aktionäre ein, unsere Investor Relations Website zu besuchen, insbesondere unsere Präsentationen für Investoren und unsere aktualisierten Definitionen im Auge zu behalten, um unsere gegenwärtige Strategie zu verstehen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.06.2019

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	2. Quartal 2019	2. Quartal 2018	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Umsatzerlöse	(5)	46.063	30.893	92.547	62.430
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-26.246	-12.938	-47.412	-25.116
Bruttogewinn		19.817	17.955	45.135	37.314
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	1.095	1.710	3.109	2.667
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-8.930	-5.970	-20.009	-11.131
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-4.892	-3.308	-9.712	-6.357
Kosten für Forschung und Entwicklung		-4.628	-4.038	-9.235	-7.690
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-599	-404	-1.083	-2.017
Finanzerträge		374	135	762	216
Finanzaufwendungen		-102	-73	-242	-161
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		-35	-1.016	-35	-1.936
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.100	4.991	8.690	10.905
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.360	-1.813	-4.129	-4.074
Gewinn nach Ertragsteuern		740	3.178	4.561	6.831
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		286	72	173	72
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		454	3.106	4.388	6.759
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:					
unverwässert	(9)	0,01 €	0,06 €	0,09 €	0,14 €
verwässert	(9)	0,01 €	0,06 €	0,09 €	0,14 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.06.2019

Angaben in Tsd. €	2. Quartal 2019	2. Quartal 2018	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Gewinn nach Ertragsteuern	740	3.178	4.561	6.831
Bestandteile, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	0	28	0	68
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	28	0	68
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.913	5.737	-1.184	2.600
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-2.913	5.737	-1.184	2.600
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	-2.913	5.765	-1.184	2.668
Konzerngesamtergebnis	-2.173	8.943	3.377	9.499
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	286	72	566	72
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-2.459	8.871	2.811	9.427

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2019 UND ZUM 31.12.2018

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
Geschäfts- oder Firmenwerte	(10)	129.439	103.266
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		128.896	115.451
Sachanlagen		19.478	19.435
Nutzungsrechte		10.897	0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.525	5.548
At Equity bilanzierte Beteiligungen	(11)	4.185	0
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		896	899
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		7.999	779
Latente Steueransprüche		1.264	620
Langfristige Vermögenswerte gesamt		308.579	245.998
Vorräte		2.130	2.796
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		39.212	37.773
Ertragsteuererstattungsansprüche		2.482	3.467
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		23.230	34.014
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		8.954	4.203
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		164.039	205.245
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		240.047	287.498
Vermögenswerte gesamt		548.626	533.496

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital		51.741	51.741
Kapitalrücklagen		318.367	316.734
Gewinnrücklagen		79.017	85.246
Sonstige Eigenkapitalbestandteile		1.058	2.635
Eigene Anteile		-37.134	-22.378
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		413.049	433.978
Nicht beherrschende Anteile	(12)	14.253	11.780
Eigenkapital gesamt		427.302	445.758
Rückstellungen für Pensionen		3.400	3.456
Bankverbindlichkeiten		4.700	4.800
Sonstige Rückstellungen		202	223
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		5.472	5.381
Leasingverbindlichkeiten		5.436	0
Latente Steuerschulden		22.654	18.772
Langfristige Schulden gesamt		41.864	32.632
Bankverbindlichkeiten		542	400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.455	10.137
Ertragsteuerschulden		3.085	2.566
Sonstige Rückstellungen		1.935	1.018
Abgegrenzte Schulden		7.902	10.858
Umsatzabgrenzungen		33.926	12.532
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		4.517	6.572
Leasingverbindlichkeiten		4.468	0
Sonstige Verbindlichkeiten		9.630	11.023
Kurzfristige Schulden gesamt		79.460	55.106
Schulden gesamt		121.324	87.738
Eigenkapital und Schulden gesamt		548.626	533.496

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.06.2019

	Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen
Stand zum 01.01.2018		46.846	187.168	72.982
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	6.759
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	6.759
Veräußerung eigener Anteile	-	-	7.637	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-9.064
Kapitalerhöhungen	4.684	-	123.522	-
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-	-30
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	694	-
Stand zum 30.06.2018		51.530	319.021	70.647
Stand zum 31.12.2018		51.741	316.734	85.246
Übernahme von IFRS 16	-	-	-	819
Stand zum 01.01.2019		51.741	316.734	86.065
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	4.388
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	4.388
Veräußerung eigener Anteile	-	-	660	-
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-8.644
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-443
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	-	-	-	-2.349
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	973	-
Stand zum 30.06.2019		51.741	318.367	79.017

Sonstige Eigenkapitalbestandteile							
Rücklage aus Zeitwertände- rungen	Währungsum- rechnungs- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Eigene Anteile	Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern- bilanz	
0	-3.093	-363	-9.015	294.525	0	294.525	
-	-	-	-	6.759	72	6.831	
-	2.600	68	-	2.668	-	2.668	
0	2.600	68	0	9.427	72	9.499	
-	-	-	2.298	9.935	-	9.935	
-	-	-	-	-9.064	-	-9.064	
-	-	-	-	128.206	-	128.206	
-	-	-	-	-	1.660	1.660	
-	-	-	-	-30	-	-30	
-	-	-	-	694	-	694	
0	-493	-295	-6.717	433.693	1.732	435.425	
0	2.995	-360	-22.378	433.978	11.780	445.758	
-	-	-	-	819	-	819	
0	2.995	-360	-22.378	434.797	11.780	446.577	
-	-	-	-	4.388	173	4.561	
0	-1.577	0	-	-1.577	393	-1.184	
0	-1.577	0	0	2.811	566	3.377	
-	-	-	1.061	1.721	-	1.721	
-	-	-	-15.817	-15.817	-	-15.817	
-	-	-	-	-8.644	-	-8.644	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-443	3.280	2.837	
-	-	-	-	-2.349	-1.373	-3.722	
-	-	-	-	973	-	973	
0	1.418	-360	-37.134	413.049	14.253	427.302	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.06.2019

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.690	10.905
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	3.155	610
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	9.896	5.350
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	122	88
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	160
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-2.909	3.103
Gewinn- und Verlustanteile aus assoziierten Unternehmen	35	0
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	242	161
Finanzerträge	-762	-216
	18.474	20.161
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-2.746	-2.278
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	1.647	-6.663
Zunahme/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen	982	741
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	12.093	13.225
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	30.450	25.186
Gezahlte Zinsen	-29	-73
Erhaltene Zinsen	739	136
Gezahlte Ertragsteuern	-4.759	-3.560
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	26.401	21.689
Erwerb von Sachanlagevermögen	-515	-247
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-5.052	-4.506
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-30.353	-2.450
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-3.963	0
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-14	0
Auszahlungen für gewährte Kredite und Darlehen	-7.039	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	11.100	19.289
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-17.715
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35.836	-5.629
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	131.167
Auszahlungen für die Kosten der Kapitalerhöhung	0	-4.263
Auszahlung Dividende	-8.644	-9.064
Auszahlung für den Erwerb nicht beherrschender Anteile	-443	0
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-59	-782
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	-914	-200
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-3.171	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-19.511	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-32.742	116.858
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-42.177	132.918
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	205.245	100.459
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	971	1.523
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	164.039	234.900
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:		
Liquide Mittel, unbeschränkt	160.780	232.568
Liquide Mittel, beschränkt	3.259	2.332
Gesamt	164.039	234.900

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software SE (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018, mit Ausnahme des ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend anzuwendenden neuen Standards **IFRS 16 "Leasing"**. Wir verweisen hierzu auch auf Textziffer (3) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018.

IFRS 16 regelt die Bilanzierung von Leasingverhältnissen und ersetzt den bisher gültigen IAS 17 sowie die drei leasingbezogenen Interpretationen IFRIC 4, SIC-15 und SIC-27. Siehe hierzu auch unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (15).

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2019 hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 wie folgt verändert:

Im Berichtszeitraum hat der Konzern 60 % der Anteile an der Levtech Gruppe (i.F. Levtech), mit dem Mutterunternehmen Levtech Consulting DMCC, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, erworben. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4). Die Levtech Gruppe wurde im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 erstmalig vollkonsolidiert.

Im Berichtszeitraum hat der Konzern 60% der Anteile an der Building Systems Design Inc., Atlanta/USA, (i.F. BSD) erworben. Die BSD wurde im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

Im Berichtszeitraum wurden 20% der Anteile an dem assoziierten Unternehmen Cadline Limited, Staines-Upon-Thames/England, (i.F. Cadline) erworben. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (11).

Die Y TWO Limited, Cayman Islands, wurde im Berichtszeitraum in EMC Invest Ltd., Cayman Islands, umbenannt.

Das bisher aufgrund seiner Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Unternehmen deltuS 32. AG, Frankfurt, wurde im Berichtszeitraum umfirmiert in die SGTWO AG, Stuttgart, und als Gemeinschaftsunternehmen (50%) nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENHÄNGE

a) Levtech

Mit Vertrag vom 17.02.2019 hat der Konzern 60 % der Anteile an der Levtech Gruppe (i.F. Levtech), mit dem Mutterunternehmen Levtech Consulting DMCC, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, erworben. Erwerbszeitpunkt war der 04.04.2019. Aufgrund der zeitlichen Nähe der nachfolgend erläuterten Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses, konnten die den identifizierten Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Wir verweisen hierzu auch auf unsere Ausführungen in Textziffer (7 G.) im Anhang zu unserem Konzernabschluss zum 31.12.2018.

Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt rd. 1.195 Tsd. €. Hierbei handelt es sich um einen Barkaufpreis, der durch Überweisung liquider Mittel zu erbringen ist. Von dem Barkaufpreis wurde ein Teilbetrag in Höhe von 1.005 Tsd. € durch Überweisung liquider Mittel erfüllt. Der Restbetrag von 190 Tsd. € ist erst bei Eintritt vertraglich vereinbarter Bedingungen bzw. nach Ablauf vereinbarter Gewährleistungsfristen zur Zahlung fällig.

Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.03.2019 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 01.04. und dem 04.04.2019 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Levtech stellen sich wie folgt dar:

Angaben in Tsd. €	Beizulegender Zeitwert
	31.03.2019
Immaterielle Vermögenswerte	623
Sachanlagen	249
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	575
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	133
	5.028
Umsatzabgrenzungen	98
Sonstige Schulden und andere Passiva	3.295
	3.393
Nettovermögen	1.635

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

Angaben in Tsd. €	
Übertragene Gegenleistung	1.195
Wert der nicht beherrschenden Anteile	654
Zwischensumme	1.848
Abzüglich Nettovermögen	-1.635
Geschäfts- oder Firmenwert	214

Die Bestandteile der nicht beherrschenden Anteile wurden zum entsprechenden Anteil der gegenwärtigen Eigentumsinstrumente an den für das identifizierbare Nettovermögen des erworbenen Unternehmens angesetzten Beträgen bewertet.

Zum Erwerbszeitpunkt bestand keine Differenz zwischen dem Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 623 Tsd. € entfallen auf bestehende Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke insgesamt nicht abzugsfähig. Er reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-How des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Levtech ist ein von Microsoft zertifizierter Gold-Partner mit Hauptsitz in Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, und bietet erstklassige Business-Lösungen und branchenspezifische Beratungsleistungen von internationalen Technologieunternehmen. Daneben ist die Levtech Gruppe mit Niederlassungen in Singapur, Katar, Saudi-Arabien und Indien vertreten.

Durch die Investition der Levtech-Gruppe setzt RIB die MTWO Initiative fort. Hierzu sollen die Microsoft Dynamics basierten Branchenlösungen von Levtech in die MTWO Plattform integriert werden. Des Weiteren ist geplant, die Levtech-User in die MTWO Plattform zu transferieren und die Levtech Consultants in der iTWO 4.0 Implementierung zu schulen, um damit internationale RIB-Kunden zu unterstützen.

Durch die Transaktion haben sich die Konzernumsätze im Berichtszeitraum um rund 2.072 Tsd. € erhöht und das EBITDA um rund 73 Tsd. € reduziert.

b) BSD

Mit Vertrag vom 05.06.2019 hat der Konzern 60 % der Anteile an der Building Systems Design Inc., Atlanta/USA (i.F. BSD) erworben. Aufgrund der zeitlichen Nähe der nachfolgend erläuterten Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses, konnten die den identifizierten Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt 30.399 Tsd. € und wurde durch Überweisung liquider Mittel erfüllt. Erwerbszeitpunkt war der 05.06.2019. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 04.06.2019 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 04.06. und dem 05.06.2019 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Im Zuge des Unternehmenserwerbs hat der Konzern Darlehen in Höhe von insgesamt 7.030 Tsd. € an als Gesellschafter der BSD verbliebene Parteien ausgereicht. Die Gewährung der Darlehen wurde als separate Transaktion getrennt von dem Unternehmenserwerb bilanziert. Die Darlehensforderungen werden zum Bilanzstichtag unter dem Posten sonstige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der BSD stellen sich wie folgt dar:

Angaben in Tsd. €	Beizulegender Zeitwert
	04.06.2019
Immaterielle Vermögenswerte	17.629
Sachanlagen	120
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	286
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.340
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	918
	21.314
Umsatzabgrenzungen	9.608
Sonstige Schulden und andere Passiva	1.028
Passive latente Steuern	4.447
	15.083
Nettovermögen	6.231

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelt sich wie folgt:

Angaben in Tsd. €	
Übertragene Gegenleistung	30.399
Wert der nicht beherrschenden Anteile	2.492
Zwischensumme	32.891
Abzüglich Nettovermögen	-6.231
Geschäfts- oder Firmenwert	26.660

Die Bestandteile der nicht beherrschenden Anteile wurden zum entsprechenden Anteil der gegenwärtigen Eigentumsinstrumente an den für das identifizierbare Nettovermögen des erworbenen Unternehmens angesetzten Beträgen bewertet.

Zum Erwerbszeitpunkt bestand keine Differenz zwischen dem Bruttobetrag der vertraglichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ihrem beizulegenden Zeitwert.

BSD bietet eine führende Cloud-Softwareplattform für Gebäudespezifikationen sowie Daten- und Analyselösungen für nordamerikanische Bauprodukthersteller und stellt Architekten, Ingenieuren, Projektentwicklern, Investoren und Baustofflieferanten eine Cloud Daten Plattform für die Erarbeitung der technischen Baubeschreibung und die Definition von Produkten und Bauleistungen zur Verfügung. Hersteller können ihre Produkte in der Cloud in den Baukatalog aufnehmen. In Zukunft sollen die beiden Produkte SpecLink und SpecLive auf der MTWO-Cloud-Plattform integriert und über Managed-Service-Leistungen (MSP) für Unternehmenskunden erweitert werden.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 17.629 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf die von BSD entwickelten Softwareprodukte (14.834 Tsd. €) sowie auf bestehende Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen (2.270 Tsd. €).

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist für steuerliche Zwecke insgesamt nicht abzugsfähig. Er reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-How des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Durch die Transaktion haben sich die Konzernumsätze im Berichtszeitraum um rund 816 Tsd. € erhöht und das EBITDA um rund 44 Tsd. € reduziert.

c) CCS

Mit Vertrag vom 28.06.2019 hat der Konzern 70% der Anteile an der Construction Computer Software-Gruppe (i.F. CCS), mit dem Mutterunternehmen Construction Computer Software (Pty) Ltd., Johannesburg/Südafrika erworben. Zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Zwischenabschlusses war der Vollzug des Vertrags noch nicht rechtswirksam erfolgt. Wir gehen davon aus, dass der Erwerb kurzfristig abgeschlossen werden kann und dass CCS in der Folge ab August 2019 in unseren Konzernabschluss einbezogen wird.

Die Höhe der Gegenleistung für den Erwerb der Anteile steht derzeit noch nicht abschließend fest. Wir gehen davon aus, dass sie rd. 28.500 Tsd. € betragen wird. Dabei handelt es sich um einen Kaufpreis, der durch Überweisung liquider Mittel zu erbringen ist. Die Höhe des endgültigen Kaufpreises hängt davon ab, dass CCS im Geschäftsjahr vom 01.08.2018 bis zum 31.07.2019 ein vertraglich vereinbartes Mindestergebnis erwirtschaftet. Sofern dieses Ergebnis nicht erreicht wird, mindert sich der Kaufpreis. Weitere Anpassungen des Kaufpreises werden sich aufgrund einer noch aufzustellenden Stichtagsbilanz der CCS ergeben.

Hinsichtlich der weiteren Geschäftsanteile von 30% haben wir mit den verbliebenen Gesellschaftern wechselseitige Call und Put Optionen vereinbart, die im Jahr 2023 ausgeübt werden können. Danach haben wir das Recht, die Geschäftsanteile 2023 zu dem vereinbarten Optionspreis zu erwerben. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, weitere Geschäftsanteile zu erwerben, sofern die verbliebenen Gesellschafter ihre Put Option ausüben. Die Optionspreise werden sich nach dem Unternehmenswert der CCS zum 31.12.2022 richten, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage des Ergebnisses der CCS zu berechnen ist. Dabei wurden die sich für RIB bei Ausübung der Put Option ergebenden Zahlungsverpflichtungen auf einen Höchstbetrag von rd. 15.817 Tsd. € (18.000 Tsd. \$) begrenzt.

Eine Abbildung des Unternehmenserwerbs anhand der Erwerbsmethode konnte bislang noch nicht vorgenommen werden. Aus diesem Grund können wir insbesondere noch keine Angaben zur Allokation der Gegenleistung auf die erworbenen Vermögenswerte und Schulden sowie zur Höhe, der diesen Vermögenswerten und Schulden beizulegenden Zeitwerte machen.

Die Beteiligung an CCS ist die nächste Akquisition der RIB Gruppe im MTWO-Bereich. CCS bietet spezialisierte Softwarelösungen für die Bau- und Ingenieurbranche an. Die CCS-Komplettlösung kombiniert die Softwareprodukte Candy (Construction Management Software-Suite zur Steuerung von Bauprojekten) und BuildSmart (ERP-Lösung zur Integration von Kostenrechnung, Projektbuchhaltung und Konzernrechnungswesen).

5. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Software ARR		51.835	27.709
Software NRR		19.413	17.491
Services		16.583	12.687
E-Commerce		4.716	4.543
Umsatzerlöse gesamt		92.547	62.430

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnungen iHv rund 1.317 Tsd. €, Mieteinnahmen aus der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien iHv 402 Tsd. € sowie Erträge aus Zuschüssen iHv 250 Tsd. €.

7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 203 Tsd. €.

8. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Löhne und Gehälter	40.384	24.526
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.622	4.130
Gesamt	47.006	28.656

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Allgemeine Verwaltung	185	125
Forschung & Entwicklung	392	378
Vertrieb & Marketing	260	169
Support & Consulting	574	270
Gesamt	1.411	942

9. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software SE – unverwässert und verwässert	4.388	6.759

Angaben in Tsd. Aktien	6 Monate 2019	6 Monate 2018
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	48.094	48.767
Verwässerungseffekt	898	714
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	48.992	49.481

Ergebnis je Aktie in €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
unverwässert	0,09	0,14
verwässert	0,09	0,14

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

10. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

	Angaben in Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
<i>Geschäftssegment ARR</i>		81.777	55.779
<i>Geschäftssegment NRR</i>		29.156	29.032
<i>Geschäftssegment Services</i>		11.600	11.579
Berichtssegment iMTWO		122.533	96.390
<i>Geschäftssegment YTWO (SCM)</i>		2.263	2.255
<i>Geschäftssegment xTWO (E-Commerce)</i>		689	689
Berichtssegment xYTWO		2.952	2.944
Entwicklungseinheit GZ TWO		3.060	3.038
Arriba Finanzen		894	894
Gesamt		129.439	103.266

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 26.173 Tsd. € beinhaltet 26.874 Tsd. € aus Zugängen aus den unter Textziffer (4) beschriebenen Unternehmenszusammenschlüssen. Gegenläufig wirken sich erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte aus. Diese führen zu einer Reduzierung der Buchwerte um insgesamt 701 Tsd. €.

11. AT EQUITY BILANZIERTER BETEILIGUNGEN

	Angaben in Tsd. €	Cadline	SGTWO	Gesamt
Buchwerte Stand 31.12.2018		0	0	0
Zugänge		2.739	1.500	4.239
In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Ergebnisanteile		-16	-19	-35
Im übrigen Konzernergebnis erfasste Ergebnisanteile		-19	0	-19
Buchwerte Stand 30.06.2019		2.704	1.481	4.185

Mit Vertrag vom 24.04.2019 hat der Konzern 20 % der Anteile an der Cadline Limited, Staines-Upon-Thames/England (i.F. Cadline), erworben. Cadline ist ein etablierter und renommierter Reseller von Softwareprodukten für den Bausektor in Großbritannien und den Niederlanden, der über mehr als 30 Jahre Erfahrung sowie 30.000 User in diesem Bereich verfügt. Als Teil der MTWO-Einführungstrategie soll sich Cadline auf den Vertrieb der MTWO-Lösung konzentrieren.

Das bisher aufgrund seiner Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Unternehmen deltuS 32. AG, Frankfurt, wurde im Berichtszeitraum umfirmiert in die SGTWO AG, Stuttgart, (i.F. SGTWO) und als Gemeinschaftsunternehmen (50%) nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Die SGTWO vereint die Kompetenz Saint-Gobains in innovativen Gebäudelösungen mit den 5D-BIM- und KI-Technologien von RIB. Ziel des Joint Ventures ist es, die modulare Bau- und Planungsqualität durch eine erweiterte 5D-BIM-Lösung zu verbessern.

12. ERWERB VON NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Im April 2019 erwarb der Konzern zusätzliche Anteile iHv 24% an der Datengut GmbH. Der Anteil erhöhte sich damit von 51% auf 75%. Der Buchwert des Nettovermögens von Datengut im Konzern betrug zum Erwerbzeitpunkt 5.720 Tsd. €.

	Angaben in Tsd. €
Buchwert der erworbenen nicht beherrschenden Anteile	1.373
Gezahlter Kaufpreis an nicht beherrschenden Anteilen	-3.722
Rückgang des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens	-2.349

13. SEGMENTINFORMATIONEN

In 2019 wurde die Segmentberichterstattung der Geschäftsentwicklung angepasst und vereinfacht. Der Konzern berichtet die beiden Segmente iMTWO und xYTWO:

Das Berichtssegment **iMTWO** umfasst unser Softwarebusiness und ist weiter untergliedert in die Geschäftssegmente ARR, NRR und Services.

Das Berichtssegment **xYTWO** umfasst den Betrieb von webbasierten Plattformen für die elektronische Abbildung von Geschäftsprozessen. Das Berichtssegment umfasst die beiden Geschäftssegmente xTWO (E-Commerce) und YTWO (SCM).

Die Erlöse werden unterteilt in **wiederkehrende Erlöse (ARR)** und **nicht wiederkehrende Erlöse (NRR)**. Bei den ARR handelt es sich um die Cloud-, Support- und Managed Services Erlöse. Die NRR beinhalten die Lizenz Erlöse sowie die Serviceerlöse und E-Commerce Erlöse.

Im folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Berichtssegmente des Konzerns dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019		
	iMTWO	xYTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	87.539	5.008	92.547
SW-ARR	51.543	292	51.835
Cloud	24.830	292	25.122
Support	21.483	-	21.483
Managed Services	5.230	-	5.230
SW-NRR	19.413	0	19.413
Lizenzen	19.413	-	19.413
Services	16.583	-	16.583
E-Commerce	0	4.716	4.716
Herstellungskosten	-41.623	-5.789	-47.412
SW-ARR	-20.261	-1.497	-21.758
SW-NRR	-7.134	-	-7.134
Services	-14.228	-209	-14.437
E-Commerce	-	-4.083	-4.083
Kosten für Forschung und Entwicklung	-9.130	-105	-9.235
SW-ARR	-4.465	-105	-4.570
SW-NRR	-4.665	-	-4.665
Services	-	-	0
E-Commerce	-	-	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-19.227	-782	-20.009
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.143	-569	-9.712
Sonstige Aufwendungen und Erträge	2.043	-17	2.026
Segment EBIT	10.459	-2.254	8.205
Finanzergebnis			485
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	-16	-19	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.129
Gewinn nach Ertragsteuern			4.561
Segment EBITDA	22.025	-559	21.466
EBITDA-Marge	25,2%	-11,2%	23,2%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen	11.566	1.695	13.261

	6 Monate 2018		
	Angaben in Tsd. €	iMTWO	xY TWO
Umsatzerlöse, extern	57.887	4.543	62.430
SW-ARR	27.709	0	27.709
Cloud	7.253	-	7.253
Support	20.440	-	20.440
Managed Services	16	-	16
SW-NRR	17.491	0	17.491
Lizenzen	17.491	0	17.491
Services	12.687	-	12.687
E-Commerce	0	4.543	4.543
Herstellungskosten	-21.215	-3.901	-25.116
SW-ARR	-5.066	-	-5.066
SW-NRR	-6.280	0	-6.280
Services	-9.869	0	-9.869
E-Commerce	-	-3.901	-3.901
Kosten für Forschung und Entwicklung	-7.690	0	-7.690
SW-ARR	-3.778	-	-3.778
SW-NRR	-3.912	-	-3.912
Services	-	-	0
E-Commerce	-	-	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-10.497	-634	-11.131
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.076	-281	-6.357
Sonstige Aufwendungen und Erträge	334	316	650
Segment EBIT	12.743	43	12.786
Finanzergebnis			-1.881
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	0	-1.936	-1.936
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.074
Gewinn nach Ertragsteuern			6.831
Segment EBITDA	18.677	119	18.796
EBITDA-Marge	32,3%	2,6%	30,1%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen	5.934	76	6.010
Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung an dem vormaligen Gemeinschaftsunternehmen Y TWO	0	30.477	30.477

Die Geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger lassen sich keine regelmäßigen Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentverbindlichkeiten vorlegen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2019	6 Monate 2018
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)		61.433	48.641
APAC (Asien und Pazifischer Raum)		16.908	5.773
Nordamerika		14.206	8.016
Umsatzerlöse gesamt		92.547	62.430

14. FINANZINSTRUMENTE - BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

I. Finanzielle Vermögenswerte

Geschäftsmodell	Angaben in Tsd. €		Beizulegender Zeitwert			
	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 30.06.2019						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet						
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	85	85	-	-	85
Unternehmensanleihen	-	16	16	-	-	16
Gesamt	-	101	101	-	-	101
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.212	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	8.922	-	-	-	-	-
Termingelder	21.807	-	-	-	-	-
Übrige Finanzanlagen	398	-	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	164.039	-	-	-	-	-
Gesamt	234.378	-	-	-	-	-

Angaben in Tsd. €			Beizulegender Zeitwert			
Geschäftsmodell	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 31.12.2018						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet						
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	86	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	-	1	1	-	-	1
Gesamt	-	87	87	-	-	87
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.773	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1.515	-	-	-	-	-
Termingelder	32.907	-	-	-	-	-
Übrige Finanzanlagen	284	-	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	205.245	-	-	-	-	-
Gesamt	277.724	-	-	-	-	-

II. Finanzielle Verbindlichkeiten

Angaben in Tsd. €		Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
			Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 30.06.2019						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet						
Derivate		6.789	-	-	6.789	6.789
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.455	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		11.571	-	-	-	-
Bankverbindlichkeiten*		5.242	-	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten		9.904	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**		916	-	-	-	-
Gesamt		47.877	-	-	6.789	6.789

*Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 13 Jahren und sind in gleichen vierteljährlichen Raten zu tilgen.

**Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 8.714 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Angaben in Tsd. €	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
		Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 31.12.2018					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
Derivate	6.613	-	-	6.613	6.613
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.137	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	5.340	-	-	-	-
Bankverbindlichkeiten*	5.200	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	108	-	-	-	-
Gesamt	27.398	-	-	6.613	6.613

*Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 13 Jahren und sind in gleichen vierteljährlichen Raten zu tilgen.

**Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 10.915 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Bei der Bestimmung des Zeitpunkts, wann Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen als eingetreten gelten sollen, stellen wir auf das Datum des Ereignisses oder die Veränderung der Umstände ab, das die Umgruppierung verursacht hat.

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB SAA, IMS und ICS.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der **RIB SAA** erworben. Zeitgleich wurden mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25% abgeschlossen. Aus der Stillhalterposition im Rahmen der Verkaufsoptionsvereinbarung resultiert für den Konzern eine Finanzverbindlichkeit, für die zum Erwerbszeitpunkt ein beizulegender Zeitwert iHv 2.632 Tsd. € errechnet wurde. Hiervon wurde ein Teilbetrag iHv 1.582 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag iHv 1.050 Tsd. € einer separaten Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zugeordnet.

Auf Grundlage unserer aktualisierten Berechnungen gehen wir davon aus, dass das operative Ergebnis nach Steuern der RIB SAA im Optionszeitpunkt in einer Bandbreite zwischen rd. 0,7 Mio. € und rd. 1,0 Mio. € liegen wird. Unter Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten der alternativen Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen gehen wir davon aus, dass für den derzeit noch ausstehenden Anteil von 25% im Optionszeitpunkt ein Kaufpreis iHv 3.068 Tsd. € zu bezahlen sein wird. Hiervon ist ein Teilbetrag von 1.797 Tsd. € dem Unternehmenserwerb zuzuordnen. Die Bewertung dieser Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung dieses Teilbetrags auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 1,25%. Der hieraus auf den Berichtszeitraum entfallende Personalaufwand beträgt 109 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert ein Zinsaufwand iHv 19 Tsd. €.

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 27.07.2018 hat der Konzern 80% der Anteile an der **IMS** Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH (i.F. IMS) erworben.

Im Anteilskaufvertrag sind zusätzliche Vereinbarungen über einen Erwerb der ausstehenden Anteile von 20% getroffen worden. Danach besteht für den Konzern eine Kaufoption für die verbleibenden Anteile, den Veräußerern wurde eine Verkaufsoption eingeräumt. Der Ausübungspreis bemisst sich für beide Optionen nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator des durchschnittlichen EBITDA der IMS in den Geschäftsjahren 2020 und 2021. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden, sodass sich der Ausübungspreis der Option in einer Bandbreite zwischen 1.600 Tsd. € und 3.200 Tsd. € bewegen wird. Der Ausübungspreis für diese Option kann nach Wahl des Konzerns in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Für die geschriebene Verkaufsoption wurde eine Finanzverbindlichkeit iHv 2.333 Tsd. € angesetzt. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung des erwarteten Ausübungspreises iHv 2.408 Tsd. € auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85%. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit resultiert ein Zinsaufwand iHv 6 Tsd. €. Der Erwartungswert der Kaufpreisverpflichtung wurde unter der Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten alternativer Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen ermittelt.

Mit Vertrag vom 22.08.2018 hat der Konzern 40% der Anteile an der Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA, (i.F. **ICS**) erworben. Daneben ist die Gesellschaft vertraglich verpflichtet, die ausstehenden 60% der Anteile innerhalb eines Zeitraums von 36 Monaten zu erwerben. Der Erwerb der ausstehenden Anteile kann nach unserem Belieben zu jedem Zeitpunkt während dieser Periode erfolgen.

Auf Grundlage unserer Berechnungen gehen wir davon aus, dass der Kaufpreis für den Erwerb der ausstehenden Anteile rd. 1.376 Tsd. € betragen wird. Der Kaufpreis bemisst sich nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator auf das EBITDA der ICS für die vergangenen zwölf Monate bis zum Ende des Monats, welcher dem Anteilskauf vorausgeht. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden, so dass sich der Ausübungspreis der Option in einer Bandbreite zwischen rd. 1.310 Tsd. € (1.500 Tsd. USD) und rd. 2.620 Tsd. € (3.000 Tsd. USD) bewegen wird. Von dem Kaufpreis ist ein Teilbetrag bis zu rd. 1.747 Tsd. € (2.000 Tsd. USD) durch Überweisung liquider Mittel zu begleichen. Ein darüber hinaus gehender Restbetrag kann nach Wahl des Konzerns in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgte zum Bilanzstichtag mit 1.401 Tsd. € durch Abzinsung des erwarteten Kaufpreises auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85 % sowie einem gegeläufigen Effekt aus der Währungsumrechnung zum 30.06.2019. Der Erwartungswert der Kaufpreisverpflichtung wurde unter der Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten alternativer Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen ermittelt.

Bezüglich einer Beschreibung der Techniken, die bei der Bewertung dieser Verbindlichkeiten verwendet wurden sowie der bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren, verweisen wir auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	Angaben in Tsd. €	2019
Stand 01.01.		6.613
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung		
Aufwand aus der Folgebewertung (sonstige betriebliche Aufwendungen)		32
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Herstellungskosten)		108
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)		36
		176
Stand 30.06.		6.789

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wurden wesentliche Bewertungsparameter einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 6.789 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

	Angaben in Tsd. €	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		+ 1 %-punkt	6.643
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		- 1 %-punkt	6.933
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		+ 10,0 %	7.043
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		- 10,0 %	6.508

15. BILANZIERUNG VON LEASINGVERHÄLTNISSEN NACH IFRS 16

Zum 30. Juni 2019 wurden Nutzungsrechte in Höhe von 10.897 Tsd. € in der Konzernbilanz erfasst. Dem standen Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 9.948 Tsd. € gegenüber, die in den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfasst wurden.

Im Gegensatz zum bisherigen Ausweis der Aufwendungen aus Operating-Leasingverhältnissen werden seit Beginn des Geschäftsjahres Abschreibungen auf Nutzungsrechte und Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeit erfasst. Die Abschreibungen belaufen sich im ersten Halbjahr 2019 auf 2.355 Tsd. €, die Zinskomponente auf 81 Tsd. €. Durch die beschriebene Veränderung steigt der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit um 3.171 Tsd. € und der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich um 3.171 Tsd. €. Die Gewinnrücklage hat sich durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16 zum 01.01.2019 um 819 Tsd. € erhöht.

16. DIVIDENDEN

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 15. Mai 2019 wurde der Dividendenvorschlag von 0,18 € pro Aktie angenommen und es wurden 8.644 Tsd. € an die Aktionäre ausgeschüttet. Im Vorjahr wurde eine Dividende von 0,18 € pro Aktie ausbezahlt.

17. EIGENE ANTEILE

Im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019 hat die Gesellschaft insgesamt 1.314.000 eigene Aktien zurückgekauft. Der Rückkauf erfolgte innerhalb der vom Verwaltungsrat festgelegten Preisspanne 8,88 € bis 15,00 € pro Aktie. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt 15.817 Tsd. €. Für die Aufstockung der Anteile an der Datengut wurden 106.272 eigene Aktien verwendet.

18. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Juli 2019 hat der Konzern eine Beteiligung von 15% an der Winjit Gruppe (i.F. Winjit), mit dem Mutterunternehmen Winjit Technologies Private Limited, Nashik/Indien, erworben. Das Investitionsvolumen für den Erwerb der Beteiligung beläuft sich auf rd. 1,8 Mio. €. Zusätzlich zu dem Erwerb der Beteiligung von 15% wurden Call Optionen vereinbart, die dem Konzern das Recht gewähren, seine Beteiligung an Winjit in der Zeit bis 2023 in mehreren Schritten auf bis zu 100% aufzustocken. Sofern der Konzern seine Optionsrechte ausübt, werden sich die Optionspreise nach dem jeweiligen Unternehmenswert von Winjit richten, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage der Ergebnisse von Winjit zu berechnen ist.

Winit ist ein AI-Plattform-Engineering-Unternehmen, welches technologisch innovative AI-Lösungen entwickelt und implementiert hat, darunter Anwendungsfälle mit komplexem maschinellem Lernen, Computer Vision mit neuronalem Netzwerk und verteilte Deep Learning-Plattformen. Die Produkte sowie das Know How der Mitarbeiter von Winjit sind eine wertvolle Ergänzung zu den vorhandenen Softwarelösungen und Kompetenzen der RIB Gruppe. Mit dem Engagement in Winjit haben wir darüber hinaus die Möglichkeit ein globales, Indien-basiertes IT Delivery Center aufzubauen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, 31. Juli 2019

RIB Software SE

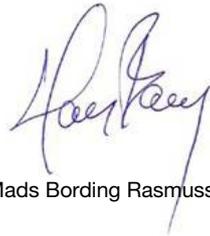
Die Geschäftsführenden Direktoren



Thomas Wolf



Michael Sauer



Mads Bording Rasmussen

WEITERE INFORMATIONEN

Der Zwischenbericht und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software SE
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software SE, Stuttgart

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software SE, Stuttgart

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2019

RIB Software SE



Juli 2019

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER 2019

30. April 2019	15. Mai 2019
Quartalsmitteilung (Januar - März 2019) Analysten-Telefonkonferenz	Ordentliche Hauptversammlung
31. Juli 2019	30. Oktober 2019
Zwischenbericht (Januar - Juni 2019) Analysten-Telefonkonferenz	Quartalsmitteilung (Januar - September 2019) Analysten-Telefonkonferenz

KONTAKT

RIB Software SE

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: www.rib-software.com/group/home/

Karriere

Internet: www.rib-software.com/group/karriere/

Produktinformationen und Referenzen

www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere